

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

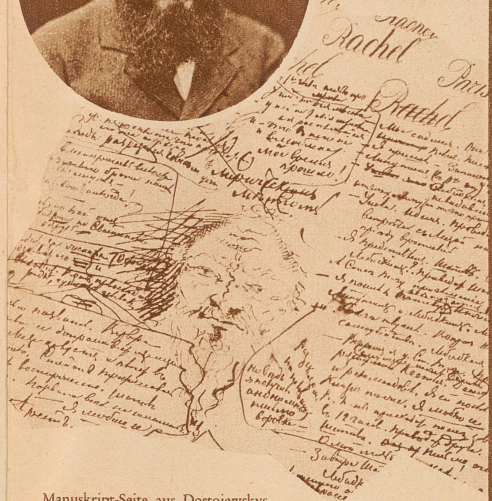
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

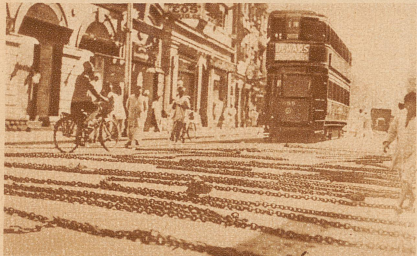
<http://www.e-periodica.ch>



Am 9. Februar jährte sich zum 45. Male der Todestag des russischen Dichters Dostojewsky. Seine weitverbreiteten Werke behandeln hauptsächlich das soziale Leben Rußlands



Manuskript-Seite aus Dostojewsky's Werk «Die Teufel», das er 1872 schrieb. Das Manuskript scheint ihm nicht wenig Kopfzerbrechen verursacht zu haben, da er bei allem Ueberlegen das Blatt mit Skizzen und kalligraphischen Experimenten vollkritzelt



Als Protest gegen die Todesurteile von Scholapur, durch die indische Aufständische hingerichtet wurden, legten ihre Anhänger schwere Eisenketten über die Geleise der Straßenbahnen und lähmten so den Straßenverkehr

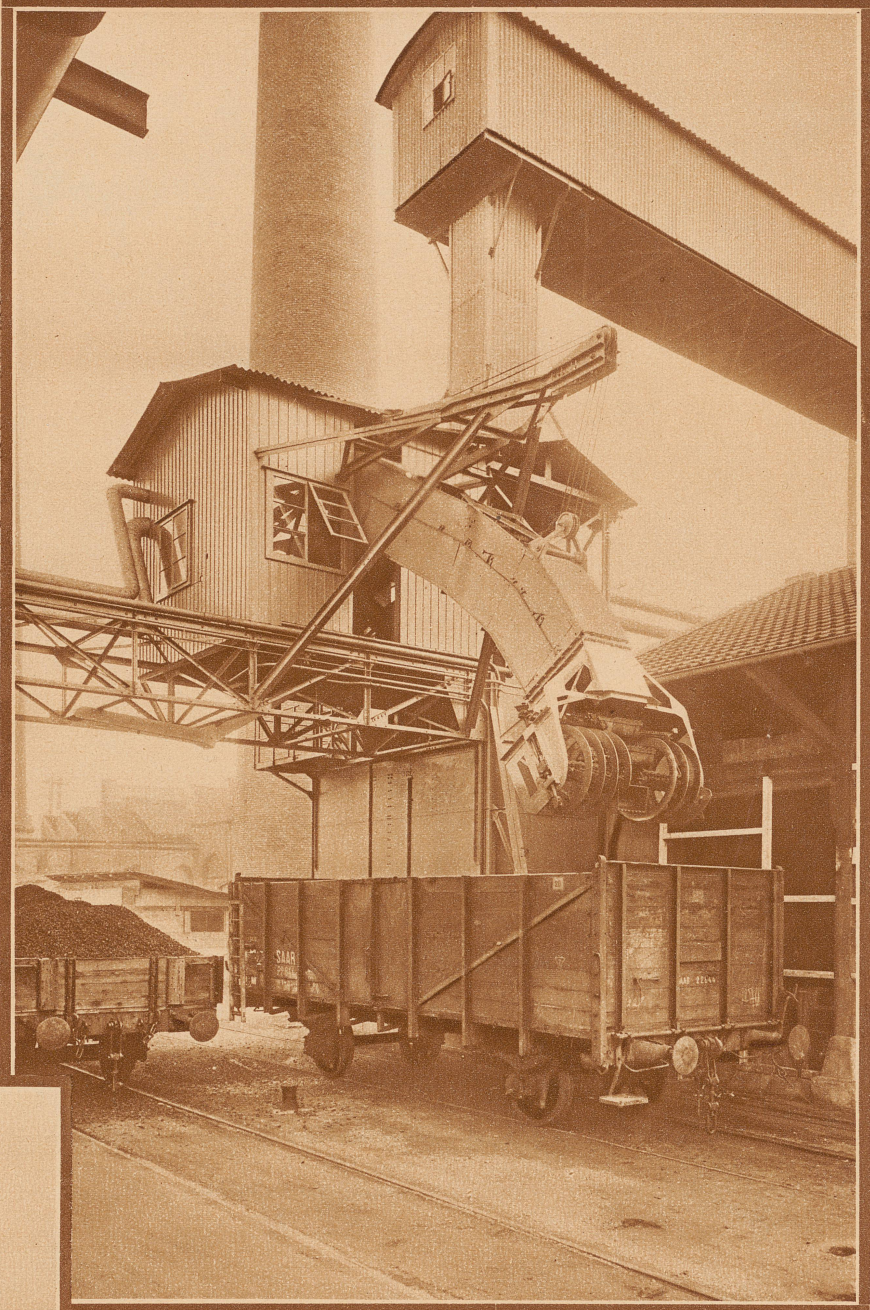
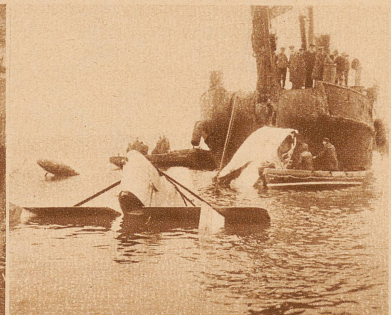
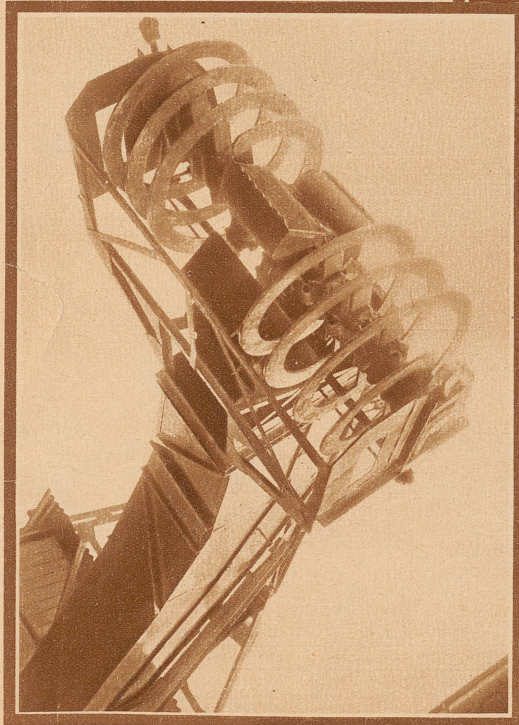


Bild links: Rotierende Spiralen des mechanischen Kohlenabladers sammeln im Eisenbahnwagen die Kohlen vor die Becher des Paternosterwerkes  
Phot. Teichmann

**Hände der Technik** Mechanische Kohlenablade-Anlage der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, die von der Firma Daverio in Zürich ausgeführt wurde, schöpft in einer halben Stunde einen Wagen von 20 Tonnen Inhalt bis auf kleine Reste aus (Phot. Teichmann)



**Flugzeuge stürzen ab.** Links: Glück im Unglück hatten Pilot und Begleiter, die in Brixton (England) mit ihrer Maschine in einen Garten abstürzten und, da das Flugzeug nicht Feuer fing, mit dem Leben davonkamen. Rechts: Schlimmer ging es in Plymouth, wo ein großes Passagierflugzeug ins Meer stürzte. Das Bild zeigt links außen einen abgebrochenen Schwimmer, im Vordergrund das Schwanzende des Flugzeuges. Im am Flaschenzug hängenden Rumpf wird nach den Leichen gesucht

